



Mitteilungsblatt Eriskirch

Bekanntmachungen und Nachrichten der Gemeinde Eriskirch

Jahrgang 2025

Freitag, den 12. Dezember 2025

Nummer 50



Musikkapelle
Eriskirch



Festkonzert zum Neuen Jahr

Leitung: Daniel Schnappauf

05. Januar 2026

Beginn: 19 Uhr

Irishalle Eriskirch

Programm

Die Fledermaus Overture

Suite from Hymn of the
Highlands

Finlandia

Marsch des York'schen
Korps

Olympic Fanfare and
Theme

Jurassic Park
Soundtrack Highlights

Tanz der Vampire

Selections from Grease

Vorverkauf:

Edmund Schraff, Baumgartener Strasse 6

Tel.: 07541 - 82820 oder unter

www.mk-eriskirch.com

Kontakt Daten der Gemeinde Eriskirch

Gemeindeverwaltung Eriskirch
 Schussenstraße 18, 88097 Eriskirch
 Tel. 07541/9708-0, Fax 07541/9708-77
 info@eriskirch.de  @RathausEriskirch
 www.eriskirch.de  @gemeinde.eriskirch

Öffnungszeiten und Sprechzeiten:
 Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag von 15.30 bis 18.30 Uhr
 Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Mittwoch ganztägig geschlossen

Notrufe – Bereitschaftsdienst der Ärzte / Apotheken

RETTUNGSDIENST U. FEUERWEHR 112
NOTRUF DER POLIZEI 110

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon 116117; Montag - Freitag, 18-8 Uhr
Notfallpraxis am Klinikum Tettnang (ohne Anmeldung):
Samstag, Sonntag und Feiertage: 8-21 Uhr.

Fieberambulanz für Patienten mit Atemwegsinfektionen
Samstag, Sonntag, Feiertag: 116 117

Kinderärztlicher Notdienst: 116 117
 Werktags 18.00 - 22.00 Uhr, danach Weiterleitung Kinderklinik
 Wochenende 08.00 - 20.00 Uhr, danach Weiterleitung Kinderklinik

HNO-ärztl. Notdienst 116 117
 Augenärztl. Notdienst 116 117
 Zahnärztlicher Notdienst 116 117 oder <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
 Apothekennotdienst: 08 00/0 02 28 33

Krankentransport 19222
 Klinikum Friedrichshafen (07541) 96-0
 Klinik Tettnang (07542) 5310
 Wasserschutzpolizei (07541) 28930
 Rathaus (07541) 9708-0

AIDS-BERATUNG
 Gesundheitsamt (07541) 204-5860
 Sprechstunden:
 Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte des
 Deutschen Roten Kreuzes: montags und mitt-
 wochs von 14-17 Uhr in der DRK-Geschäfts-
 stelle, Rotkreuzstr. 2, Friedrichshafen.
 Tel.: 07541/504-126

Selbsthilfe Tettnanger Zuckerle
 (für Diabeteserkrankte)
 Treffpunkt: jeden letzten Dienstag im Monat
 im Schulungsraum des Bodensee-Kranken-
 hauses in Tettnang. Kontakt: Waltraud Holder,
 Tel. (07543) 953143

VdK Sozialverband Eriskirch
 Tel.: (07541) 9815218,
 Vorsitzender Michael Friedrich
 Tel.: (07541) 8475,
 Stellvertreterin Roswitha Gäckle
 Tel.: (07541) 82124, Kassiererinnen Ursula Habisch

Frauen helfen Frauen e.V.
 Tel.: (07541) 21800

AWO Frauen- und Kinderschutzhaus,
 Beschützendes Haus Bodenseekreis,
 Tel.: 07541 4893626

Weißer Ring
 Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von
 Straftaten e.V., Tel. (0180) 3343434

Kreuzbundgruppe
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und
Angehörige
 Treffen jeden Donnerstag, ab 19.30 Uhr, im
 Pfarrgemeindesaal Mariabrunn.

Kirchliche Besuchsdienste
im Krankheitsfall für
Eriskirch/Mariabrunn
 Kath. Pfarramt
 Tel.: (07541) 82352
 Evang. Pfarramt Eriskirch
 Tel.: (07542) 978208

Arbeitsgemeinschaft Lebensqualität im
Alter Eriskirch
 Zusammenschluss von Ehrenamtlichen und
 Professionellen in Eriskirch, die sich um die
 Lebensbedingungen von älteren Menschen
 und Pflegenden kümmern. Kontakt über Büro
 Gemeinwesenarbeit in den Lebensräumen für
 Jung und Alt, Tel. 07541/4017563 od.
lebensraum.eriskirch@stiftung-liebenau.de

SKM – Bodenseekreis e.V.
–Betreuungsverein–
 Rechtliche Betreuungen
 und individuelle Informationen
 zu allen Fragen der persönlichen und
 rechtlichen Vorsorge
 sowie zur Patientenverfügung
 Geschäftsstelle: Andreas-Strobel-Straße 6,
 88677 Markdorf-Ittendorf
 Tel. 07544 9679960, Fax 07544 9646305,
rentschler@skm-bodensee.de
www.skm-bodensee.de

NACHBARSCHAFTSHILFE

Organisierte Nachbarschaftshilfe
Langenargen-Eriskirch-Kressbronn
 Monika Baumann
 Sprechzeiten: jeden 1. Freitag des Monats
 von 13.30 - 15.30 Uhr im Bürgertreff,
 Greuther Straße 5
 oder nach Vereinbarung **unter der**
Telefonnummer: 07543/96 42 67

SOZIALSTATION

Kranken- und Altenpflege
 Klosterstr. 35, 88085 Langenargen
 Tel. (07543) 1270
 Sprechzeiten:
 Mo. - Do. 8.00 - 16.00 Uhr
 Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung. Täglich rund um
 die Uhr erreichbar - Tel. (07543) 1270

PFLEGEDIENST/TAGESPFLEGE

AmbuCare - Eriskirch
 Ambulante Pflege, Tagespflege
 Tanja Schober, Tel. 07541 - 3864833
 Mariabrunnstraße 71, 88097 Eriskirch

Pflegeheim Haus der Pflege St. Iris
 Greuther Str. 9, 88097 Eriskirch
 Deutschland
 Tel: 07541 950593102
 E-Mail:
daniel.kamps@stiftung-liebenau.de

REGIONALWERK BODENSEE

Störfallnummer 07542/9379-299

WASSERVERSORGUNG

Störfallnummer
 nach Dienstschluss 07542/403-250

Bekanntmachungen & Informationen

Bekanntmachungen werden im Mitteilungsblatt nur zur Information abgedruckt.

Die amtlichen Bekanntmachungen finden Sie aufgrund § 1 der Satzung über die Form der Öffentlichen Bekanntmachung vom 14.10.2020 im Internet unter www.eriskirch.de.

Öffentliche Bekanntmachung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen

über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich der geplanten Parkplatzerweiterung der Firma Vetter in Langenargen
gem. § 3 Abs. 1 BauGB
(Frühzeitige Beteiligung)

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen beabsichtigt im Gemeindegebiet Langenargen im Bereich der geplanten Parkplatzerweiterung der Firma Vetter die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes. Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zu dieser Änderung wird die Öffentlichkeit (Bürger) gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) frühzeitig beteiligt.

Die Unterlagen zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit werden auf der Homepage des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen im Internet veröffentlicht und können dort innerhalb der Veröffentlichungsfrist

vom **15.12.2025** bis **12.01.2026**

eingesehen werden:

<https://www.gvv-ekl.de/flaechennutzungsplan/aenderungen.html>
Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Unterlagen im gleichen Zeitraum (Veröffentlichungsfrist) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Eriskirch (Schussenstraße 18, 88097 Eriskirch), Zimmer 15 aus. (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag morgens (außer Mittwoch) von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Dienstagvormittag von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr und Donnerstagmittag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Gemeinde Kressbronn am Bodensee (Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a. B.), Zimmer DG.H.20 aus. (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag morgens (außer Mittwoch) von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am Dienstagmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Donnerstagmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Gemeinde Langenargen (Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen), Zimmer 26 und 28 aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am Mittwochmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Donnerstagmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Beachten Sie bitte, dass die Rathäuser während gesetzlicher Feiertage geschlossen sind. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Falls eine Beratung und Erörterung gewünscht ist, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichung abgegeben werden. Diese Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden, können aber auch bei Bedarf auf anderem Weg (schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) abgegeben werden.

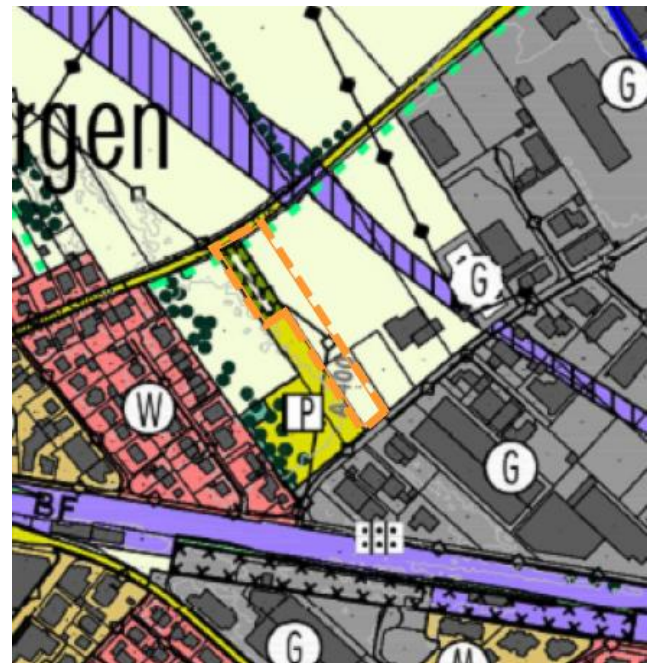
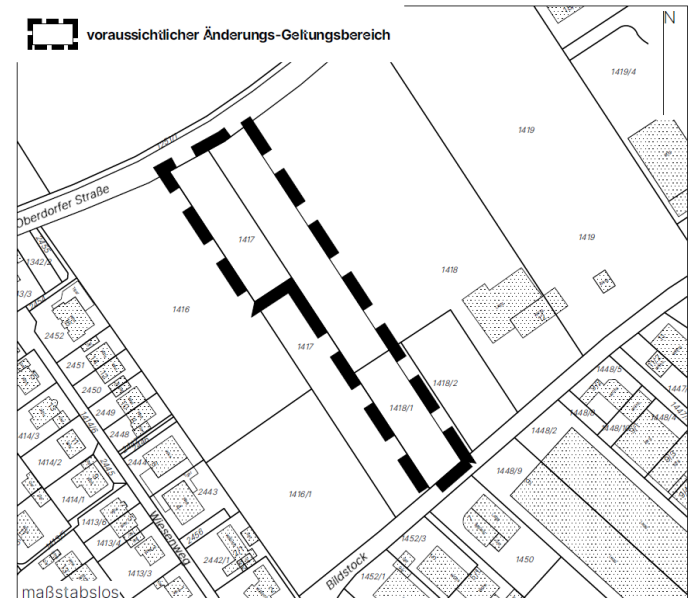
Beschreibung des Geltungsbereichs:

Gemarkung: Langenargen

Lage: Der voraussichtliche Änderungsbereich liegt zwischen der „Oberdorfer Straße“ und der Straße „Bildstock“ und grenzt direkt an die bestehenden Parkplatzflächen der Firma Vetter an, auf Flst. 1417 (Teilfläche), 1418 (Teilfläche) sowie Flst. 1418/1.

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 0,47 ha und ergibt sich aus dem abgebildeten Lageplan (ohne Maßstab), als schwarze Balkenlinie dargestellt.
Stand: 03.12.2025

Lageplan:



Planungsziel ist die Erweiterung der südlich angrenzenden vorhandenen Parkplatzflächen (P) auf bisherigen Flächen für die Landwirtschaft mit Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (Ausgleichsflächen) (siehe Abbildung). Der Änderungsbereich (orangefarbene Balkenlinie) soll als geplante Parkplatzfläche (P) dargestellt werden. Die bislang als Ausgleichsmaßnahme dargestellten Flächen sollen fortführend an anderer Stelle ersetzt werden.

Hinweis:

Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Gemeinderatssitzungen und Verbandsversammlungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem LDSG (BW). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Kressbronn a. B., 04.12.2025

gez.

Arman Aigner

Verbandsvorsitzender

Mitteilungen der Gemeinde

Einwohnerempfang 2025

In der festlich hergerichteten Irishalle fand am 04. Dezember der diesjährige Einwohnerempfang statt, zu dem Bürgermeister Aigner zahlreiche Bürgerinnen und Bürger begrüßte, sowie Vertreter aus Politik, Kirchen, Vereinen, Institutionen und der Partnergemeinde Egnach. Unter den Ehrengästen waren unter anderem Landtagsabgeordneter Klaus Hoher, Bürgermeister Daniel Enzensperger aus Kressbronn a. B., Bürgermeister Georg Schellinger aus Meckenbeuren und Gemeindepräsident Emil Müller aus Egnach. Eine Bildpräsentation erinnerte an die gemeinsamen Begegnungen bei der Partnergemeinden im vergangenen Jahr, etwa an den Besuch des Egnacher Gemeinderats in Eriskirch und an das „Konzert am Steg“ in Egnach. Musikalisch wurde der Empfang traditionell von der Musikkapelle Eriskirch unter der Leitung von Melanie Spenninger umrahmt, die trotz der anstehenden Vorbereitungen auf ihr Neujahrskonzert für einen festlichen Rahmen sorgte.

Im Anschluss standen Ehrungen im Mittelpunkt des Abends. Für ihr langjähriges Engagement beim Blutspenden wurden Philipp Wernlein (10 Spenden), Simon Mangold (50 Spenden), Antonia Günther (125 Spenden) und Josef Kiebler (150 Spenden) ausgezeichnet. Ebenso gewürdigt wurden sportliche Leistungen: Peter Hutter erreichte erneut den Vizemeistertitel im Ü-50-Finale im Reitsport, während Andreas und Sara Krug bei der WKU-Weltmeisterschaft im Kickboxen jeweils Bronzemedallien erkämpften. Leider mussten sie sich krankheitsbedingt kurzfristig entschuldigen. Der soziale Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung ging in diesem Jahr an Frau Ursula Habisch für ihr außergewöhnliches Engagement im Gemeinwesen. Ein besonderer Moment galt auch Hans Bertele, der nach rund 30 Jahren sein Amt als ehrenamtlicher Gemeindearchivar niederlegte. Für seinen bedeutenden Beitrag zur Pflege und Bewahrung der Ortsgeschichte erhielt er eine Ehrenurkunde sowie eine Nachbildung der historischen Gemeindepentafel.



Foto: Olaf Grabbe -Blutspenderehrung

In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr hob Bürgermeister Aigner zahlreiche Ereignisse hervor. Dazu gehörten die 40. Hobby-Ausstellung mit über 5.000 Euro Spendenerlös für örtliche Einrichtungen sowie die „See- und Waldputzete“, bei der rund 150 Engagierte etwa 700 Kilogramm Müll sammelten. Er würdigte die personellen Veränderungen bei der Feuerwehr: Florian Saier übernahm das Amt des Kommandanten, während Reinhold Petzi nach mehr als zwei Jahrzehnten in der Führung der Feuerwehr mit großem Dank verabschiedet wurde. Bürgermeister Arman Aigner bedankte sich in diesem Rahmen auch für seine Wiederwahl im April und und das ihm damit entgegengebrachte Vertrauen. Sein Amtsantritt fand im Juli statt. Er gedachte an den im Frühjahr verstorbenen Ehrenbürger Bernhard Vesenmayer.

Ein besonderes Augenmerk legte der Bürgermeister auf zentrale Infrastrukturprojekte wie die Inbetriebnahme des Glasfasernetzes, die Sicherung der Hangrutschung in Unterbaumgarten und die Fertigstellung des Retentionsbeckens Schussenreute. Hinzu kamen Investitionen im Bauhof und Veränderungen im Personalbereich.

Auch die zunehmend angespannte Haushaltslage fand Erwähnung; hier warb Aigner für verantwortungsbewusste Prioritätensetzung, Kooperation mit Nachbargemeinden und ein gemeinsames Verständnis für die finanziellen Herausforderungen. Der Abend klang bei einem Stehempfang aus, bei dem sich örtliche Vereine präsentieren konnten und man bei Kaltgetränken und Häppchen ins Gespräch kam.



Foto: Olaf Grabbe - Sportlerehrung



Foto: Olaf Grabbe - Sozialer Ehrenamtspreis



Foto: Olaf Grabbe - Ehrung Hans Bertele

Seniorenadvent am 07. Dezember 2025



Am Sonntag, den 07. Dezember 2025, fand der diesjährige Seniorenadvent in der festlich und liebevoll weihnachtlich geschmückten Irishalle statt. Rund 160 Gäste konnten dort herzlich begrüßt werden. Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister stimmte Pfarrer Rösch die Anwesenden mit besinnlichen Worten feierlich in die Adventszeit ein.

Zu Beginn wurden die Besucherinnen und Besucher mit Kaffee und einer Auswahl an Kuchen, Zopfbrot und Nusscken verwöhnt. Die Schwarz-

wälder Kirschtorte durfte natürlich auch nicht fehlen. Anschließend folgte das musikalische Programm: Die Jugendkapelle unter der Leitung von Frau Spenninger begeisterte mit festlichen Stücken, und der Jugendchor unter der Leitung von Frau Neumann verlieh dem Nachmittag mit seinen klaren Stimmen eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre.

Zum Abschluss wurde ein kleines Abendessen gereicht. Ein herzlicher Dank gilt dem engagierten Helferteam, das mit großem Einsatz, Tatkraft und Freude zum reibungslosen Ablauf und zur warmen, adventlichen Stimmung beigetragen hat. Der Seniorenadvent 2025 war ein rundum gelungener Nachmittag voller Musik, guter Gespräche und gemeinsamer Vorfreude auf Weihnachten.



Rathaus vom 24.12.2025 bis 06.01.2026 geschlossen

Vom **24.12.2025 bis 06.01.2026** bleibt das Rathaus geschlossen. Für die regulären Öffnungszeiten an allen Werktagen in diesem Zeitraum wurden folgende Notfall-Nummern eingerichtet:

Wahlamt: 07541 9708 22
Standesamt: 07541 9708 25



Wichtige Mülltermine

Mülltermine

Montag, 15.12.2025
Restmüll

Mittwoch, 17.12.2025
Gelber Sack

Samstag, 20.12.2025
Bioabfall



Das Rathaus informiert

Infos Wochenmarkt

Wochenmarkt Jahreswechsel 2025/2026

Freitag, 19.12.2025 und Freitag, 09.01.2026
jeweils von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Freitag, 02.01.2026
findet **kein** Markt statt.

Wir bitten um Beachtung und freuen uns auf Ihren Besuch!

Landratsamt Bodenseekreis informiert



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Kreistags des Bodenseekreises

Am **Dienstag, 16. Dezember 2025, 15 Uhr** findet im Sänztissaal des Landratsamtes Bodenseekreis in Friedrichshafen, Albrechtsstraße 77 (7. OG) eine **öffentliche Sitzung des Kreistags** statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Fragestunde für wahlberechtigte Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner
3. Einführung des Modells „Zukunftslandkreis“ als Alternative zum European Energy Award – Beschluss
4. Vereinbarungen mit den Dualen Systemen über die Mitbenutzung von Wertstoffhöfen, der PPK-Sammelstruktur sowie zur Regelung der Kostenbeteiligung an Abfallberatung und Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen – Beschluss
5. Betrauungsakt der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) – Beschluss
6. Betrauungsakt der Energieagentur Oberschwaben gGmbH (EnAG OS) – Beschluss
7. Diakonischer Betreuungsverein Bodensee e.V. - Betrauungsakt – Beschluss
8. Wahl von Mitgliedern in den Jugendhilfeausschuss - Beschluss
9. Kreishaushalt 2026 - Finanzzwischenbericht – Beschluss
10. Kreishaushalt 2026 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 - Satzungsbeschluss - Beschluss
11. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen können unter <https://www.bodenseekreis.de/politik-verwaltung/kreistag/kreistag-online/> eingesehen werden.
Friedrichshafen, 8. Dezember 2025

gez.
Luca Wilhelm Prayon
Landrat

Neuer Abfuhrtag in Eriskirch für Altpapier

Ab 2026 ändert sich in Eriskirch der Abfuhrtag für Altpapier und Kartonagen. Die Leerung der Papierbehälter erfolgt künftig am Donnerstag, der erste Abfuhrtermin findet am **Donnerstag, 22. Januar 2026** statt.

Um die Abfuhr auch in Zukunft effizient und zuverlässig zu gestalten, war die Optimierung der Sammeltouren notwendig. Für eine reibungslose Leerung am Abfuhrtag ist es wichtig, die Papierbehälter bis spätestens 6.00 Uhr bereitzustellen.

Der Abfuhrkalender 2026 kann wie gewohnt im Internet unter www.bodenseekreis.de/abfuhrkalender individuell zusammengestellt werden. Gedruckte Kalender sind in den Rathäusern und Bürgerbüros sowie auf den Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren des Bodenseekreises erhältlich.

Landratsamt am Mittwochnachmittag, 17. Dezember geschlossen

Das Landratsamt Bodenseekreis bleibt am kommenden Mittwochnachmittag (17. Dezember 2025) aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen. Nicht geöffnet sind somit auch das Jobcenter, die Migrationsbehörde sowie die Kfz-Zulassungsstellen (auch Überlingen und Tettnang) und Außenstellen des Landratsamtes.

Geöffnet bleiben an diesem Tag die Entsorgungszentren Friedrichshafen-Weiherberg, Tettnang-Sputenwinkel und Überlingen-Füllenwaid (8:00 bis 11:45 Uhr und 13:00 bis 16:45 Uhr). Telefonisch ist das Bürgerservice-Center des Bodenseekreises wie gewohnt von 8:00 bis 18:00 Uhr unter der einheitlichen Behördenrufnummer 115 (ohne Vorwahl) erreichbar.

Bodensee-Schutz: Bodenseekreis-Gemeinden investieren 100 Millionen Euro in sauberes Abwasser

Der Landkreis und die Gemeinden am nördlichen Bodenseeufers haben Bemerkenswertes erreicht, um Europas größten Trinkwasserspeicher vor Spurenelementen und Schadstoffen zu schützen. Denn vor genau zehn Jahren starteten der Bodenseekreis und seine Kommunen gemeinsam mit dem Land ein großes Investitions- und Umbauprogramm für die Abwasserbehandlung. Insgesamt rund 100 Mio. Euro werden mit dem Ziel investiert, Medikamentenrückstände und andere organische Spurenelemente aus dem Abwasser zu filtern.

Systematisch wird seither daran gearbeitet, die Kläranlagen-Landschaft im Kreis neu zu ordnen und nahezu alle Anlagen mit einer vierten Reinigungsstufe auszustatten. Der kommunale Kraftakt hat bereits messbare Wirkung: Die Spurenstoff-Reinigungsleistung der Kläranlagen wurde dadurch seit 2015 von sieben auf 80 Prozent gesteigert. Jährlich werden durch die neue Technik zentnerweise problematische Stoffe daran gehindert, in den Bodensee zu fließen. Die Wasserwirtschaft im Bodenseekreis erfüllt damit schon jetzt die strengen ab 2045 geltenden EU-Vorgaben. „Mittlerweile haben alle fünf Kläranlagen, die ihr gereinigtes Abwasser direkt in den Bodensee einleiten, eine vierte Reinigungsstufe. Damit können Medikamentenrückstände und andere Schadstoffmoleküle am Ende des Klärprozesses aus dem Abwasser gefiltert werden. Für eine weitere große Kläranlage im Hinterland ist die Aufrüstung bereits in Planung“, erklärt Klaus Ruff, Leiter des Amtes für Wasser- und Bodenschutz im Landratsamt Bodenseekreis. Bei Ruff und seinem Team laufen die Fäden des großen Investitionsprojektes zusammen. Planungen müssen abgestimmt, Gemeinden beraten, Experten immer wieder an einen Tisch gebracht und Förderanträge geschrieben werden. „Zu diesem Kraftakt gehört auch, dass wir bis etwa 2030 die Anzahl der Kläranlagen im Landkreis von 14 auf acht reduzieren wollen. Denn der Wirkungsgrad größerer Einheiten ist deutlich besser und nur hier sind die umfangreichen technischen Investitionen für den Gewässerschutz wirtschaftlich darstellbar.“

„21 unserer 23 Kreisgemeinden sind an dem Umweltprojekt beteiligt und übernehmen Verantwortung für das Ökosystem und die Trinkwassersicherung für Millionen Menschen im Versorgungsgebiet des Bodensees“, betont Landrat Luca Wilhelm Prayon.

Unerforschter Chemie-Cocktail

Spurenstoffe sind menschengemachte chemische Verbindungen in sehr geringen Konzentrationen. Durch die konventionellen Reinigungs- und Filterprozesse der Kläranlagen mit drei Reinigungsstufen werden sie größtenteils nicht erfasst und gelangen deshalb in den Wasserkreislauf. Sie stammen von Medikamenten, landwirtschaftlichen Pestiziden und Insektiziden und alltäglichen Produkten wie Pflege- und Reinigungsmitteln. Mehr als 10.000 solcher Stoffe sind im Einsatz und gelangen letztendlich in die Oberflächengewässer. „Die chemischen Verbindungen wirken dort weiter bei Pflanzen, Tieren und schließlich den Menschen. Noch weitgehend unerforscht sind die Wechselwirkungen dieses Cocktails. Wenn wir unsere Bäche, Flüsse und schließlich den Bodensee vor dieser Belastung schützen können, ist das ein riesiger Erfolg“, berichtet Wasserexperte Ruff. Das Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg hat exemplarisch ausgerechnet, dass durch die Säuberungsbemühungen im Landkreis nun innerhalb eines Jahres die Menge des Wirkstoffs Diclofenac aus insgesamt 22.000 Tuben Schmerzgel aus dem Abwasser gefiltert werden. Die in der Fachsprache als vierte Reinigungsstufe bezeichnete Technik ist ein Mix aus mehreren physikalischen und chemischen Vorgängen: Zum Einsatz kommt Aktivkohle, an deren mikroskopischen Oberfläche die Schadstoffmoleküle hängen bleiben und oder Ozon, das organische Verbindungen auflöst, sowie Sandfilter in nachgeschalteten Reinigungsbecken. „Im Bodenseekreis wurde hier echte Pionierarbeit bei der Weiterentwicklung dieser Techniken geleistet. Diese Innovationen sind wegweisend für viele andere Kläranlagen im Land und darüber hinaus“, erklärt Vera Kohlgrüber, Leiterin des Kompetenzzentrums Spurenstoffe Baden-Württemberg, das eng mit dem Landratsamt zusammenarbeitet. „Das Ergebnis ist ein Ablauf aus den Kläranlagen in Badewasserqualität“, so Kohlgrüber. Die Wirkung im Ökosystem ist messbar: Systematische Untersuchungen der Gesundheit von Fischen in Flüssen mit einem hohen Abwasseranteil aus Kläranlagen haben einen deutlichen Rückgang an Krankheiten und Missbildungen gezeigt, nachdem eine vierte Reinigungsstufe eingebaut wurde, berichtet das Institut für Seenforschung Langenargen.

Bodenseekreis als Vorbild

Das Gemeinschaftsprojekt „Gewässerschutz am Bodensee“ wurde 2015 unter Federführung des Landratsamts Bodenseekreis initiiert. Partner sind neben den beteiligten Städten und Gemeinden, das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft und das Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg. Im Rahmen einer Expertenkonferenz am 17. Oktober 2025 im Landratsamt wurde nach zehn Jahren eine erste Bilanz gezogen. „Der Bodenseekreis übernimmt in Sachen Gewässerschutz nicht nur innerhalb Baden-Württembergs eine Vorreiterrolle. Auch im Rahmen der Internationalen Gewässerschutzkommission gilt der Bodenseekreis besonders bei der Spurenstoffelimination als Vorbildregion für andere Anrainerstaaten“, sagte Jochen Weinbrecht, Referatsleiter Gewässerreinigung, stehende Gewässer u. Bodensee des Umweltministeriums bei der Konferenz.

Die kommunale Wasserwirtschaft im Bodenseekreis wird nach Abschluss des Konzepts bis etwa 2030 innerhalb von 15 Jahren auf freiwilliger Basis insgesamt rund 100 Mio. Euro in den Gewässerschutz investiert haben: Etwa 25-30 Mio. in vierte Reinigungsstufen, 45-50 Mio. in die Zusammenlegung von Klärkapazitäten und 10-15 Mio. in Retentionsbodenfilter für die Regenwasserbehandlung. Gefördert werden die Vorhaben vom Land, im Mittel mit rund 20 Prozent. Die Abwassergebühren für die angeschlossenen Haushalte blieben indes moderat und sind durch die aktuellen Investitionen in den Gewässerschutz nur um rund zehn bis 20 Cent pro Kubikmeter Wasser gestiegen.

Infos zum Thema vierte Reinigungsstufe beim Kompetenzzentrum Spurenstoffe unter www.koms-bw.de

Petra Mecking ist neue Behindertenbeauftragte im Bodenseekreis

Petra Mecking ist die neue kommunale Behindertenbeauftragte im Bodenseekreis. Die 52-jährige ausgebildete Krankenschwester und Sozialfachwirtin für Organisation und Führung war zuvor fünf Jahre lang im Pflegestützpunkt als Beraterin tätig. Sie übernimmt das Amt von Dorothea Horn, die nach zehn Jahren in dieser Funktion in den Ruhestand gegangen ist.

Als unabhängige Ombudsfrau und persönliche Ansprechpartnerin ist Mecking in erster Linie die Interessenvertreterin für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Auch für Institutionen, Organisationen und Verbände der Behindertenselbsthilfe sowie die Kommunalverwaltungen ist sie eine wichtige Kontaktstelle. So arbeitet sie aktiv im Netzwerk der Behindertenhilfe, im Arbeitskreis Beteiligung und im Gemeindepsychiatrischen Verbund des Bodenseekreises mit, um die Angebote und das Zusammenwirken der Behindertenhilfe im Landkreis weiter voranzubringen. Die Akteure im Landratsamt berät sie in allen Fragen der Politik für Menschen mit Behinderung.

Petra Mecking über sich und ihre neue Aufgabe: „Eine Behinderung kann das Leben von einem auf den anderen Tag auf den Kopf stellen. Das erfahre ich selbst immer wieder aufs Neue. Auch mein Mann ist seit über 20 Jahren auf den Rollstuhl angewiesen, weshalb ich die Sorgen, Probleme und auch die Kämpfe kenne, die deshalb ausgetragen werden müssen. Ich selbst bin einseitig ertaubt. Nur durch die Beseitigung von Barrieren aller Art ist es für Menschen mit körperlichen, seelischen, geistigen oder Sinnesbeeinträchtigungen möglich, selbständig und gleichberechtigt am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Leben teilzuhaben.“ Als Behindertenbeauftragte handelt sie nach den Grundsätzen der UN-Behindertenrechtskonvention, die die Grundlage für das Gesellschaftsmodell Inklusion liefert. Die konkreten Aufgaben sind in § 15 Abs. 3 und 4 des Landesbehindertengleichstellungsgesetz (L-BGG) geregelt.

Petra Mecking ist im Landratsamt Bodenseekreis unter Tel. 07541 204-5087 oder E-Mail petra.mecking@bodenseekreis.de erreichbar. <https://www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/behinderung/behindertenbeauftragte/>

Zweckverband Wasserversorgung



ABLESEN DER WASSERZÄHLER IM BEREICH DER WASSERVERSORGUNG UNTERES SCHUSSENTAL

Die Informationsschreiben zum Ablesen der Wasserzähler werden verschickt!

Liebe Kundinnen, liebe Kunden, die Informationsschreiben mit den genauen Erklärungen zu den drei aufgezeigten Möglichkeiten der Datenübermittlung der Wasserzähler-Stände wurden am 12. Dezember 2025 an alle Kundinnen und Kunden verschickt.

Bitte lesen Sie wieder selbst Ihre Wasserzähler zum 31.12.2025 ab (bitte nur die Ihrer Wasserversorgung, nicht etwa Unterzähler von Wohnungen!) und übermitteln Sie uns bitte den Zählerstand

- über einen QR-Code (nur wenige Daten selbst zu erfassen). Unser Online-Meldeportal ist freigeschaltet oder
- über die Eingabe Ihrer Daten auf unserer Homepage (www.zwus.de). Unser Online-Meldeportal ist freigeschaltet oder
- über den „klassischen“ Weg, eine Rückantwort auf dem Postweg mit Hilfe einer Ablesekarte. Eine telefonische Rückmeldung ist nicht möglich.

Hinweise:

- Bei der Eingabe Ihrer Daten über unsere Homepage kam es bei der letzten Ablesung vereinzelt zu Fehlermeldungen. So können z.B. betriebliche Sicherheitssysteme (etwa wenn die Daten vom Arbeitsplatz aus eingegeben werden) die Datenübermittlung blockieren. In diesen Einzelfällen bitte wir um Mitteilung des Zählerstandes per E-Mail unter Angabe Ihrer Kundendaten auf info@zwus.de

• Wir haben in diesem Herbst begonnen, auf digitale Wasserzähler (iPERL der Marke Sensus) umzustellen. Die Umstellung wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass auch der Digitalzähler vorerst noch von Ihnen abgelesen werden muss und derzeit noch keine Fernauslesung möglich ist.

- Bitte Zählerstand ohne Nachkommastellen ablesen!

Es ist wichtig, dass Sie uns den Wasserzähler-Stand bis Montag, den 12.01.2026, auf einem der Übermittlungswege mitteilen. Wenn wir bis dahin keine Daten von Ihnen haben, müssen wir den Verbrauch schätzen. Wenn Sie durch die Schätzung Nachteile haben, können wir diese erst wieder ein Jahr später korrigieren. Bitte denken Sie auch an Ihre Unterzähler für Stall, Brennerei, Garten usw., wenn diese im Einsatz sind, um die Abwassergebühr zu ermitteln.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Wasserversorgungen Unteres Schussental (ZWUS)

Familientreff Eriskirch



LANDRATSAMT
BODENSEE-KREIS
Jugendamt



Windel ade – aber wann ist es dann (endlich) soweit?

Online-
Veranstaltung

Der Abschied von der Windel ist ein riesiger Meilenstein für Ihr Kind auf dem Weg in die Selbstständigkeit - und oft eine Zeit voller Fragen für die Eltern.

- Wann ist der richtige Zeitpunkt?
- Wie kann ich mein Kind liebevoll und ohne Druck unterstützen?
- Was sind die wichtigsten „Dos und Don'ts“ auf diesem Weg?

Wenn Sie sich diese oder ähnliche Fragen stellen, ist unser Online-Vortrag genau das Richtige für Sie. Die erfahrene Kindheitspädagogin Katharina Kühner gibt Ihnen wertvolle Praxistipps und fundiertes Wissen rund um die Ausscheidungsautonomie an die Hand, damit Sie diesen wichtigen Entwicklungsschritt Ihres Kindes entspannt und sicher begleiten können.



Wann:	Donnerstag, 22. Januar 2026, 19:00 bis 20:30 Uhr
Wo:	Online über Zoom
Referent:	Katharina Kühner, Kindheitspädagogin (M.Sc. Early Life Care)
Kosten:	Der Vortrag wird durch das Jugendamt gefördert und ist deshalb für die Teilnehmenden kostenlos.
Anmeldung:	Online über www.bodenseekreis.de/familien-bildung-meckenbeuren oder QR-Code scannen.
Info:	Nina Eble, Familientreff Meckenbeuren, Tel.: 07542 21206 oder nina.eble@bodenseekreis.de



Auch in Eriskirch

Unter der einheitlichen **Behördenrufnummer 115** erreichen Sie ohne Vorwahl Ihr Rathaus, das Landratsamt und das Finanzamt.

Montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr bekommen Sie hier Behördenankünfte und den richtigen Ansprechpartner.

Aus dem Festnetz zum Ortsanruf und kostenlos bei Flatrate (auch bei vielen Mobilfunknetzen).

www.115.de



IHRE BEHÖRDENNUMMER

Lebensräume / Bürgertreff



Lebensräume für Jung und Alt
Bürgertreff, Greuther Str. 5, Tel. 4017563

Lebensräume für Jung und Alt/Bürgertreff

Das Büro für Gemeinwesenarbeit der „Lebensräume für Jung und Alt / Bürgertreff“ ist zurzeit nicht besetzt. Die Angebote und Kurse der „**AG Lebensqualität im Alter**“ werden momentan im Mitteilungsblatt nicht veröffentlicht. **Dennoch finden alle Kurse weiterhin zu den gewohnten Zeiten statt.**

Mitteilungen der Vereine

Bitte beachten Sie:

Für den Inhalt der Beiträge und Anzeigen sind die Inserenten, Vereine und Fraktionen selbst verantwortlich. Der Text wird von der Gemeinde nicht auf Inhalte oder Schreibfehler überprüft.

Kulturfreunde Eriskirch e. V.



Gemeinsames Singen mit Ukulele-Begleitung

Ein letztes Mal in diesem Jahr laden wir zum gemeinsamen Singen mit Ukulele-Begleitung am 12. Dezember um 19.00 Uhr in den Kirchengemeindesaal, Montfortstr. 4 in Mariabrunn ein. Wer Spaß am Singen hat, ist herzlich willkommen.

Musikkapelle Eriskirch e.V. Cäcilia



Der Vorverkauf für unser Festkonzert zum Neuen Jahr startet wieder...

Musikkapelle
Eriskirch

Festkonzert zum Neuen Jahr

Leitung: Daniel Schnappauf

05. Januar 2026
Beginn: 19 Uhr
Irishalle Eriskirch

Programm

Die Fledermaus Overture	Olympic Fanfare and Theme
Suite from Hymn of the Highlands	Jurassic Park Soundtrack Highlights
Finlandia	Tanz der Vampire
Marsch des York'schen Korps	Selections from Grease

Vorverkauf
Edmund Schraff, Baumgartener Strasse 6
Tel.: 07541 - 82820 oder unter
www.mkk-eriskirch.com

TSV Eriskirch aktuell



Abteilung Jugendfußball

TSV Eriskirch beim Bundesliga-Ausflug nach Augsburg
Am **Nikolaustag, den 06. Dezember 2025**, unternahm der TSV Eriskirch einen besonderen Vereinsausflug: Mit drei voll besetzten Bussen machten sich die Bereiche **Jugendfußball, aktive Spieler und die AH** auf den Weg nach Augsburg, um das Bundesligaspiel **FC Augsburg gegen Bayer Leverkusen** live im Stadion zu erleben. Insgesamt waren **170 Vereinsmitglieder und Fans** dabei und verbrachten einen rundum gelungenen Tag.



Sportlich gab es für die Gastgeber aus Augsburg Grund zur Freude: Nach dem Trainerwechsel unter der Woche gelang ein überzeugender **2:0-Heimsieg**, mit dem der FCA den Anschluss ans Mittelfeld der Tabelle wahren konnte. Die Stimmung im Stadion war entsprechend ausgelassen und auch die Teilnehmer aus Eriskirch genossen die Atmosphäre. **Der TSV sorgte zudem im Block Z mit seinen Fans für ordentlich Stimmung und trug so zur tollen Atmosphäre im Stadion bei.**



Ein besonderer Dank gilt dem Organisator **Martin Heilig**, der den Ausflug perfekt vorbereitet hatte. Leider konnte er aufgrund

einer kurzfristigen beruflichen Verpflichtung selbst nicht mitfahren – dennoch lief alles reibungslos ab, wofür ihm die gesamte Vereinsfamilie herzlich dankt.

Bevor die Busse Richtung Augsburg starteten, gab es noch ein gemeinsames Highlight: Auf dem Sportplatz wurde mit Hilfe einer Drohne ein Gruppenfoto aufgenommen, bei dem die Teilnehmer das Wort „**Danke**“ bildeten. Dieses Dankeschön richtet sich an alle **Sponsoren, Gönner, Fans und Ehrenamtlichen**, die den TSV Eriskirch seit vielen Jahren tatkräftig unterstützen und solche besonderen Erlebnisse überhaupt erst möglich machen.



Hinweis für die Vorweihnachtszeit

Wir möchten außerdem noch auf den **Eriskircher Weihnachtsmarkt am 20. und 21. Dezember 2025** hinweisen. Ein Besuch lohnt sich für die ganze Familie – stimmungsvolle Buden, Versorgung des leiblichen Wohls, Ponyreiten und unsere beliebte Tombola erwarten Sie in einer festlichen Atmosphäre und musikalischer Umrahmung.



Eriskircher Weihnachtsmarkt

17. Eriskircher Weihnachtsmarkt

auf dem Marktplatz „Neue Mitte“ mit großer Tombola

Samstag 20.12.25, 14.30 – 22.00 Uhr Sonntag 21.12.25, 14.00 – 22.00 Uhr	Programme Samstag 14:30 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Arman Aigner; mit der Kinderkapelle „Aufakt“ und dem Kinderchor St. Maria Eriskirch 15:30 Uhr Kirchenchor Eriskirch 16:30 Uhr Puppentheater „Der verschwundene Nikolaussack“ 18:00 Uhr Musikkapelle Eriskirch	Programme Sonntag 16:00 Uhr Jugendchor Eriskirch 16:30 Uhr Puppentheater „Der verschwundene Nikolaussack“ 18:30 Uhr Musikkapelle Eriskirch	Für Unterhaltung, Geschenke und Ihr leibliches Wohl sorgen die Fußballabteilungen mit den Fußball- und AH-Damen, die Feuerwehr, viele andere Verkaufsstände mit Kunstgewerbe, Weihnachtsbasteien und Leckereien sowie der Weihnachtsmann. Kinderprogramm mit: kostenlosem Karussell für alle Kinder, Kinderpunsch, Süßigkeiten, Tombola, Ponyreiten, u.a.
---	---	---	---

Veranstalter: TSV Eriskirch Abt. Fußball

Und für alle, die noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk sind, vielleicht werden Sie in unserer Auswahl an Fanartikeln fündig. Schauen Sie gerne vorbei unter: www.fussball-ek.de/abteilung-fussball/fanartikel



Abteilung Handball

Vom Jäger zum Gejagten

D-Jugend gewinnt sensationell gegen Isny

Vergangen Sonntag war die D-Jugend des TV 1846 Isny in der Bezirksoberliga (BOL), als bis dato punktverlustfreier Tabellenführer, zu Gast bei der JSG Bodensee. Mit Spannung wurde dieses Aufeinandertreffen erwartet, denn die Allgäuer reisten als Klassenprimus zum Spitzenspiel an den Bodensee, Erster gegen Zweiter. Beide Teams starteten sichtbar nervös in die Partie. Zu Beginn war es der erwartete, offene Schlagabtausch, 2:2 nach drei Minuten. Die Gastgeber legten nun vor und erhöhten in der 11. Minute auf 8:4. Diesen 4-Tore-Vorsprung nahmen die Hausherren beim Stande von 15:11 auch mit in die Halbzeit. Eine sehr gute und intensive erste Halbzeit mussten die Trainer Georg Vögele, Joschka Reger und Nikolaj Pfaffenrodt analysieren, um die Marschroute für den 2. Durchgang festzulegen.

Die Jungs vom See wurden optimal von den Trainern auf den zweiten Durchgang eingestellt. Und so sorgten zwei schnelle Tore für den perfekten Start. Acht Minuten nach Wiederanpfiff stieg der Vorsprung bereits auf 9 Tore zum zwischenzeitlichen 24:15 an. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung erhöhte sich die Tordifferenz auf sagenhafte 13 Tore. Am Ende stand, was keiner glauben konnte oder zu träumen gewagt hat, ein überragender, wie auch absolut verdienter 38:25 Heimsieg an der Anzeigetafel. Spitzenreiter, Spitzenreiter, HEY, HEY halte es nach dem Schlusspfiff durch die Halle im Sportzentrum Langenargen. Erneut überzeigte der Handballnachwuchs durch einen engagierten Auftritt auf ganzer Linie und gab dem bisherigen Tabellenführer die ersten 2 Minuspunkte mit auf den Heimweg ins Allgäu. Es hat einfach alles gepasst und die Jungs wuchsen über sich hinaus. Eine tolle Mannschaftsleistung auf die alle sehr stolz sein können. Was für ein Auftritt? Was für eine couragierte Mannschaftsleistung? Wahnsinn, wie die Jungs vom See sich reingehauen haben und Antworten auf und nicht neben dem Platz gegeben haben.

Jetzt winkt sogar die Herbstmeisterschaft!

Für die JSG spielten: Tobias, Theodor, Noah, Moritz, Joscha, Leon, Tim, Gabriel, Philipp, Paul und Paul.

Georg Vögele für die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettang

Abteilung Fitnessgymnastik für Frauen

Abteilung Fitness-Freizeit-Gesundheit

Mental Balance (Nr. 2026/08)

Wie innen so außen. Pilates, Faszientraining, QiGong und Yoga in Symbiose, garantieren einen entspannten und geschmeidigen Körper. Verspannungen abbauen, den Körper und den Geist besser kennen lernen.

Beginn: Montag, 12. Januar 2026, 20.00 - 21.00 Uhr, 10 Stunden

Kosten: TSV-Mitglieder 35 €, Nichtmitglieder 50 €

Übungsleiter: Petra Rozanowske, Fitness Lehrerin, Traineur A-Lizenz, Mental Trainerin

Anmeldung unter: vorstand@tsv-eriskirch.de

All in One (Nr. 2026/09)

Die Stunde besteht aus drei Teilen in denen mit viel Spaß und Freude der ganze Körper abwechslungsreich trainiert wird. Zuerst wird der Körper gut aufgewärmt, dann kommen Kräftigungsübungen aus den unterschiedlichsten Kursarten zum Einsatz, und zum Ende runden wir das Ganze mit einem „gemütlichen“ Teil ab. Immer wieder abwechslungsreich wird die Stunde gestaltet. Für alle Fitnesslevel geeignet.

Donnerstag, 15.01.2026, 19.30-20.30 Uhr, 10 Stunden,

Übungsleiter: Petra Rozanowske

Kosten: TSV Mitglieder 35 €, Nichtmitglieder 50 €

Übungsleiterin: Petra Rozanowske, Fitness Lehrerin, Trainerin A-Lizenz, Mental Trainerin.

Anmeldung unter: vorstand@tsv-eriskirch.de

Zumba Kids 7 - 11 Jahre (Nr. 2026/06)

Die speziell für Kinder entwickelten Zumba Kids Kurse sind energiegeladene Fitnesspartys mit speziellen kinderfreundlichen Choreografien und der Musik, die Kinder lieben - Hip-Hop, Reggaeton, Cumbia und vieles mehr. Auch Eltern sind begeistert vom Zumbatomic Programm - wegen der Wirkung, die es auf ihre Kinder hat: Es fördert deren Konzentration und Selbstbewusstsein, regt den Stoffwechsel an und verbessert ihre Koordination.

Kurs: Donnerstag 15. Januar 2026, 16:30 - 17:25 Uhr, 12 Stunden

Kosten: TSV-Mitglieder 42 €, Nichtmitglieder 60 €

Übungsleiter: Yurica Jurado, Zumba Fitness Instruktor

Zumba Fitness (Nr. 2026/07)

Zumba Fitness. Ein lateinamerikanisches Tanz- und Fitnesstraining für den gesamten Körper. Mit jeder Menge guter Laune den Körper zum Schwitzen bringen. Dazu muss man nicht tanzen können.

Kurs: Donnerstag 15. Januar 2026, 17:30 - 18:25 Uhr, 12 Stunden

(Kosten: TSV-Mitglieder 42 €, Nichtmitglieder 60 €)

Übungsleiter: Yurica Jurado, Zumba Fitness Instruktor

Anmeldung unter: vorstand@tsv-eriskirch.de

Functional Training für Kids - ab 8 Jahren

Im Vordergrund steht ein spielerisches Ganzkörpertraining, das Elemente des Athletiktrainings beinhaltet und die motorischen Fähigkeiten (Koordination, Kraft und Balance) fördert. Es nutzt vor allem das eigene Körpergewicht, aber auch leichte Gewichte, um die Rumpfmuskulatur zu stärken, die Körperhaltung zu verbessern und die Leistungsfähigkeit zu steigern.

Dieses Training bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich auszuprobieren, neue Bewegungen kennenzulernen und in einer Kleingruppe gemeinsam zu trainieren.

Kurs: Montag 12. Januar 2026, 16:30 - 17:30 Uhr, 12 Stunden

Kosten: TSV-Mitglieder 42 €, Nichtmitglieder 60 €

Übungsleiter: Vanessa und Alexander Flogaus (Trainerschein C, Leichtathletik)

Teilnehmerzahl begrenzt auf 10.

Anmeldung unter: v.flogaus@gmx.de

Weitere Info auf: www.tsv-eriskirch.de/kursangebote

Abteilung Skiclub



SKIKURS ERISKIRCH IN MELLAU

(Ohne Bus, optional mit Kleinbussen)



Anmeldeschluss bis 14.12.2025



Am: 27. und 28. Dezember 2025

Treffpunkt: 09:00 Uhr Talstation Mellau

ca. 15.30 Uhr Talstation Mellau

Leistungen: 2- Tageskurs

Preise: 60 € für Mitglieder des TSV Eriskirch

80 € für Nichtmitglieder

Dieses Jahr bieten wir keine Busfahrt an.

(optional mit Kleinbussen)

Die Liftkarte muss noch separat bezahlt werden.

Kinder:

Zwergel: ab 4 Jahre

Kurs 1: Anfänger (Neu auf Ski - ab 6 Jahren)

Kurs 2: Fortgeschrittene (Ich kann erste Kurven fahren und alleine liften)

Kurs 3: Gutes Fahrkönnen (Ich komme jede Piste runter und kann bereits Skifahren)

Erwachsene:

Kurs 1: Fortgeschrittene (Ich kann/konnte bereits Ski fahren)

Kurs 2: Gutes Fahrkönnen (Ich komme jede Piste runter u. möchte meine Technik verbessern)

Wir bieten für Erwachsene keinen Anfänger Kurs an!!!

Fotogruppe „Kreativ Eriskirch“



Gleich zu Beginn des Dezembers stand die Wahl zum Bild des Monats an.

In luftiger Höhe machte Wiebke Breil ihr Bild. Auf Ihrer Wanderung zur Kanisfluh im Bregenzer Wald fand sie dieses malerische, imposante und farbenfrohe Motiv. Beeindruckend wie sie die Sonne strahlen lässt.

Jedes Jahr im Winter besuchen zahlreiche Bartmeisen den Federsee. Die ca. 15 cm große Meisenart lockt jedes Jahr zahlreiche Fotografen an. So auch Max Sorg. Um dieses Foto des Bartmeisenherrn zu machen, legte er sich bäuchlings auf den Steg und handelte blitzschnell, denn die kleinen Vögel sind äußerst quirlig. Von warmen Gefilden brachte Harald Bibus seine Aufnahme mit. Er besuchte dieses Jahr Sardinien. Wasser, Sonne, blaue See - so stellt man sich Urlaub im Süden vor. Mittels Langzeitbelichtung verleiht der Fotograf dem Bild das besondere Etwas.

Die erfolgreichsten Fotografen des Jahres stehen damit für dieses Jahr fest: Wiebke Breil konnte die Wahl zum Bild des Monats sechsmal für sich entscheiden. Axel Kottal, Harald Bibus und Ralf Meichsner gelang es viermal und Silke Gerlach platzierte sich dreimal unter den besten 3 Bildern des Monats.

Die Bilder sind als großformatige Drucke im Rathaus zu sehen. Danach werden sie in den Fenstern der Irishalle ausgestellt und nach einem weiteren Monat in den Fluren des Pflegeheimes St. Iris. Wenn Sie die lohnenswerten Bilder im Rathaus verpasst haben, dann holen Sie es doch mit einem Spaziergang entlang der Irishalle, oder bei einem Besuch im Alten- und Pflegeheim St. Iris nach.

Kalender

Sie suchen noch nach einem kleinen Geschenk, das Freude macht? Da haben wir was für Sie: Unseren Kalender! Jedes Bild

ein kleines Kunstwerk, eingefangen von Hobbyfotografen, die gerne mit ihrer Kamera unterwegs sind.

Den Kalender gibt es in zwei Größen: in A3 zu 10 Euro und in A4 zu 6 Euro. Obendrein unterstützen Sie beim Kauf eines Kalenders auch die heimische Bürgerstiftung, denn pro verkauftem Exemplar geht ein Euro dorthin.

Erwerben können Sie ihn im Rathaus, in der Volksbankfiliale in Mariabrunn, in Schlatt beim Diversitas, zu den jeweiligen Öffnungszeiten. Oder Sie besuchen uns auf dem Eriskircher Weihnachtsmarkt am 4. Adventswochenende. Wir freuen uns auf Sie.



Max Sorg



Harald Bibus



Wiebke Breil

Sozialverband Ortsverband Eriskirch

Einklang auf die Adventszeit

Der VdK Ortsverband Eriskirch feierte in der festlich dekorierten Brennerstube seine diesjährige Adventsfeier am 04.12.2025. Unserer Einladung folgten 55 Mitglieder, Ehrengäste und Gäste. Im genussvollen Beisamensein wurde die Adventszeit gefeiert, keine Jahreszeit sondern ein Gefühl von Wärme, Zusammenhalt und Hoffnung. Zeit zum Innehalten, die Hektik des Alltags zu ver-

gessen und sich auf ein Miteinander zu besinnen. Gemeinsam statt einsam war angesagt.

Das soziale Engagement, das Füreinander und die Gemeinschaft formt den Ortsverband Eriskirch zur VdK-Familie.

Im Rahmen der Ansprache erwähnte unser Vorstand noch zwei persönliche Highlights.

Ein anwesender langjähriger Weggefährte Franz-Josef Gaissmaier, viele kennen ihn als Bubi wie ihn seine Mutter liebevoll nannte, sitzt seit respektablen 57 Jahren im Rollstuhl und wäre laut ärztlicher Diagnose schon vor 47 Jahren gestorben. Zum Glück irren Ärzte manchmal. Er feierte an diesem Tage seinen 75. Geburtstag. Viele Anwesenden waren gerührt, applaudierten und ehrten ihn mit einem Geburtstagsliedchen.

Weiterhin erwartete unsere Kassiererin Uschi Habisch eine besondere Ehrung für herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten. Ihr wird heute der soziale Ehrenamtspreis verliehen, im Rahmen des Einwohnerempfangs unserer Gemeinde.

Wir sind sehr stolz auf sie, gratulieren in Gedanken und leihen sie ca. ab 17.30 Uhr aus zum Empfang. Unsere hochbetagte Uschi wurde mit tosendem Applaus geehrt.

Unser Lothar Preuss verlas spontan Weihnachtsgeschichten zur Freude von uns, hier nochmals vielen Dank.

Wir wünsche allen Lesern eine entspannte, fröhliche und besinnliche Adventsfeier!

Fühlen Sie sich wohl und genießen Sie die Stunden!

Elizabeth Friedrich

Schriftführerin Ortsverband Eriskirch



Der Ortsverband informiert

Landtagswahl 2026 – Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert:

Stationäre Pflege muss bezahlbar sein!

Jeder dritte stationär Pflegebedürftige in Baden-Württemberg ist schon heute auf Sozialhilfe angewiesen. Kein Wunder, denn

durchschnittlich zahlen Pflegebedürftige im ersten Jahr im Pflegeheim 3.400 Euro. Allein 460 Euro an Investitionskosten. Tatsächlich liegen die Investitionskosten teilweise bei über 1.200 Euro und die Eigenanteile im Pflegeheim nicht selten über 4.000 Euro. Wer sein Leben lang gearbeitet hat oder sich um die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen gekümmert hat, darf nicht durch die eigene Pflegebedürftigkeit in die Armut rutschen. Um diese finanzielle Notlage zu beenden, fordern wir als Sozialverband VdK Baden-Württemberg die Einführung einer Pflegevollversicherung, die alle pflegebedingten Kosten der stationären oder ambulanten Pflege abdeckt. Außerdem den Wiedereinstieg der Landesregierung in die Investitionskostenförderung. Diese beiden Maßnahmen können die finanzielle Belastung in der stationären Pflege drastisch senken.

Neue Ausgabe VdK-SBVDirekt: Barrierefreie Arbeitsplätze gestalten

Lesen Sie jetzt die aktuelle Ausgabe der SBVDirekt gleich online: Wie gelingt betriebliche Inklusion und Chancengerechtigkeit, welche Unterstützung gibt es bei der Finanzierung von barrierefreien Arbeitsplätzen oder Assistenzbedarf? Diesen Fragen rund um Teilhabe im Arbeitsleben widmet sich die aktuelle Ausgabe des VdK-E-Magazins SBVDirekt.

Die SBVDirekt ist das E-Magazin für Vertrauenspersonen von Menschen mit Behinderung in Unternehmen, für Betriebs- und Personalräte, Inklusionsbeauftragte und alle an der inklusiven Arbeitswelt interessierten Menschen. SBVDirekt gibt es im Internet als Magazin zum Blättern, außerdem steht eine barrierefreie PDF-Datei zum Herunterladen bereit. Online steht ein Archiv mit den vergangenen Ausgaben zur Verfügung:

www.vdk-bw.de/angebote/sbv/e-magazin-sbvdirekt/

Seit Januar 2025: Gesetzliche Krankenkassen zahlen Herz-CT
Soll der Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit abgeklärt werden, kann seit Januar 2025 dafür auch bei gesetzlich Versicherten die Computertomographie-Koronarangiographie (CCTA) eingesetzt werden.

Das Herz-CT ist ein nicht-invasives Verfahren. Die Untersuchung ist eine bildgebende Methode, um Verengungen oder Verschlüsse der Herzkranzarterien darzustellen.

Solche Verengungen in den Herzkranzgefäßen entstehen durch Ablagerungen, die die Sauerstoffversorgung des Herzmuskels behindern. Die chronische koronare Herzkrankheit ist nach wie vor die häufigste Todesursache in Deutschland. Anders als bei der Herzkatheteruntersuchung muss beim Herz-CT kein Kunststoffschlauch über ein Blutgefäß in der Leiste oder am Handgelenk eingeführt werden, um die Gefäße des Herzens sichtbar zu machen. Besprechen Sie bei Verdacht auf eine chronische koronare Herzkrankheit mit Ihrem Arzt, ob die Voraussetzungen für die Kostenübernahme durch die Krankenkasse vorliegen.

Freie Wählervereinigung Eriskirch



„Fraktion im Gespräch“

ist das nächste Mal am **Dienstag, 16. Dezember**, in der Pizzeria „Da Fato“ (TSV-Sportheim), Mariabrunnstraße 18, um 19:30 Uhr. Sie haben wieder die Gelegenheit, sich ohne Vorgabe von Themen und ohne Voranmeldung vollkommen ungezwungen mit den Mitgliedern der FWV-Gemeinderatsfraktion auszutauschen und mit ihnen zu diskutieren. Sehr gerne können Sie zum Beispiel die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 11. Dezember behandelten Tagesordnungspunkte ansprechen.

Alle interessierten Eriskircherinnen und Eriskircher sind herzlich eingeladen.

Beste Grüße

Ihre FWV Eriskirch

Mehr über die Freie Wählervereinigung auf www.fwv-eriskirch.de, www.facebook.com/fwveriskirch und auf Instagram.

Mitteilungen der Kirche

Katholische Kirchengemeinden Eriskirch - Mariabrunn



Sonntag, 14. Dezember 2025

10.30 Uhr Eriskirch Eucharistiefeier

Dienstag, 16. Dezember 2025

17.30 Uhr Mariabrunn Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Mariabrunn Bußandacht

Herzlichsten Dank an alle Nikolaus-Spender!

Zuerst die schlechte und maßlos enttäuschende Nachricht: Nach nur 14 Familien im vergangenen Jahr konnten sich die Nikoläuse einen weiteren Rückgang nicht vorstellen. Aber leider sind wir 2025 sogar in den einstelligen Bereich abgestürzt: aus Schlatt, Mariabrunn und den Außenbereichen gingen sage und schreibe nur 8 (in Worten: acht!) Anmeldungen für Familienbesuche von Nikolaus und Ruprecht ein. Dabei hat dieser Bereich deutlich mehr Haushalte bzw. Einwohner als der Teil Eriskirch. Woran liegt es? An den Kindern wohl kaum – die lieben diesen Menschenfreund, der seit über 1.500 Jahren das Teilen und Helfen in seiner Person verkörpert. Jetzt die gute Nachricht: Trotz der wenigen, aber umso großzügigeren Familien kam wunderbarer Weise doch ein schöner Betrag zusammen. Eine auswärtige private Adresse von einem der Nikoläuse hat seinen Besuch ebenfalls sehr spendabel belohnt. Zusätzlich hat wiederum geholfen, dass wir vom Elternbeirat der Erst- und Zweitklässler der Iris-Schule eingeladen worden waren, das hat uns sehr gefreut. Die Elternvertreter haben die Spenden der Familien großzügig aufgestockt.

So können wir trotz unserer kleinen Truppe mit zwei Teams diesmal 455 Euro an Schwester Jacinta (Ursula Hechinger aus Eriskirch) übergeben. Die Weihnachtsfreude in ihrem kleinen Pflegeheim in Rumänien wird überschwänglich sein. Respekt für alle Spender – Ihr seid wahrhafte Nachfolger des Bischofs von Myra – danke aus ganzem Herzen!

Die Nikoläuse und Ruprechte aus Mariabrunn

Rückblick Adventsgottesdienst im Lichterschein

Am vergangenen Samstagabend erstrahlte zum 2. Advent unsere Kirche im Lichterschein. Wir durften einen stimmungsvollen Gottesdienst mit Pfarrer Rösch feiern, der von unserem Kirchenchor mit adventlichen Liedern und der Deutschen Popmesse von Hubert Zaindl musikalisch gestaltet wurde. Nach dem Gottesdienst verweilten die Kirchenbesucher bei Glühwein und Punsch am Lagerfeuer vor der Kirche und freuten sich über den Besuch des heiligen Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht. Wir danken allen, die zum Gelingen des Advents im Lichterschein beigetragen haben.

Ihr Kirchengemeinderat Eriskirch



Theoderichs Tipirunde am 19.12. um 19 Uhr

Ein gemütlicher, anregender Abend am Lagerfeuer im Tipi. Meist, neben Gesprächen, wird improvisierend musiziert mit Natur-/Ethno-Instrumenten (bitte selbst mitbringen oder vor Ort Didgeridoo, Tschembe etc. ausleihen und ausprobieren). Ein Genuss ist die geheimnisvolle, tolle Atmosphäre und die einzigartige Stimmung – es lohnt sich! Für Erwachsene (Mindestalter 16 Jahre); Dauer ca. 3 Stunden bis ca. 22 Uhr; Kostenersatz für Feuerholz etc. 6.-€, Achtung Selbstverpflegung! Veranstaltungsort: im Tipi auf einer Wiese hinter der Grillhütte Eriskirch-Schlatt bzw. -Lehen, hinter dem Gebäude Aspenweg 25, 88097 Eriskirch – Weg ab Grillhütte ist mit Lichtlein markiert (bitte auch Taschenlampe mitbringen); gemütliche gepolsterte Sitze sind vorhanden, sehr Kälteempfindliche bringen eine Zudecke mit. Anmeldung bis 17.12. bei diakon. dieter.walser@web.de

Kontakt:

Pfarrer Armin Noppenberger, Tel. 07543/9136234
Ihr Pfarrbüro vor Ort: Mariabrunnstr. 68, 88097 Eriskirch
 Tel. 07541/82352, Fax. 07541/981000,
 E-Mail: Pfarramt.Mariabrunn@drs.de,
 Die Homepage der Seelsorgeeinheit finden Sie unter:
www.se-seegemeinden.drs.de
 Instagram: kirche_am_boden.seele

Unsere Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag bis Donnerstag von 08.30 bis 11.00 Uhr
 Montagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Kirchenchor Eriskirch**Adventsfeier des Kirchenchors Eriskirch**

Wie immer fand am ersten Freitag im Dezember die Adventsfeier des KCE statt. Zu dieser begrüßte Vorstand Edmund Schraff als Gäste neben den Sängerinnen und Sängern mit Begleitung auch die Chorpensionäre sowie Pfarrer Noppenberger und Pfarrer Rösch.

Traditionell wurden an der Adventsfeier die treuesten Probenbesucher geehrt: Ein herzliches Dankeschön verbunden mit einem kleinen Weinpräsent ging an Willi Ubl, Elisabeth Seeberger, Lothar Preuß und Andreas Schlachter.

Selbstverständlich ließ es sich Sankt Nikolaus in Begleitung von Knecht Ruprecht auch in diesem Jahr nicht nehmen, beim KCE vorbeizuschauen, und das vergangene Chorjahr Revue passieren zu lassen.

Besonders festlich wurden in diesem Jahr die Weihnachtslieder umrahmt, denn Oswald Janke am Klavier bekam Unterstützung vom „KCE-Orchester“.

Auch für das leibliche Wohl war an diesem Abend wie immer bestens gesorgt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.

**Kirchenchor Mariabrunn****Große Ehrungen beim Kirchenchor Mariabrunn**

Beim Kirchenchor Mariabrunn, der schon über 175 Jahre besteht, konnten dieses Jahr am 1. Advent bei der Cäcilienfeier besondere Ehrungen gefeiert werden.

Die Feier begann mit einer sehr besinnlichen Adventseinstimmung in der Kirche Mariabrunn, mitgestaltet von der Harfenistin Vera Christine Witt von der Musikschule Tettnang, adventlichen Liedern vom Chor, einem nachdenklichen Text, vorgetragen von Hilde Beck im Kerzenschein einer fast vollen Kirche. Darüber haben wir uns natürlich sehr gefreut. Anschließend ging es für alle Sänger und ihre Angehörigen in den festlich geschmückten Kirchengemeindesaal (vielen Dank dafür an Gisela Fischer) zur jährlichen Cäcilienfeier mit Ehrungen.

30 Jahre im Chor singt Heinz Unglert. Pfarrer Noppenberger konnte ihm die Urkunde des Cäcilienverbandes dafür überreichen, Tobias Plümer sprach den Dank der Kirchengemeinde aus und das Leitungsteam bedankte sich sehr herzlich bei unserem lieben Mitsänger, Pressewart, Bassolisten und vieles mehr für die lange Treue.

60 Jahre schon dabei ist Anne Wendler. Seit so langer Zeit singt sie im Sopran, ihre geistige Rüstigkeit mit fast 95 Jahren ist bewundernswert, ihre Anekdoten und Geschichten, die wir immer wieder zu hören bekommen, bereichern unsere Gemeinschaft sehr. Auch ihr wurde die Urkunde des Cäcilienverbandes und die Glückwünsche der Kirchengemeinde und ein Geschenk von Tobias Plümer überreicht.

70 Jahre bei uns im Chor und damit eine ganz besondere Auszeichnung erhielt Heribert Kiebler. So eine unglaublich lange

Zugehörigkeit ist selten in der Geschichte der Kirchenchöre der Diözese. Seine Treue zum Chor ist auch dadurch sichtbar, dass er keine Singstunde versäumt und immer da ist. Seine organisierten Radtouren waren immer ein Highlight im Jahresablauf. Immer noch singt er gerne im Bass. Auch er erhielt einen besonderen Ehrenbrief des Cäcilienverbandes und ein Geschenk der Kirchengemeinde.

Allen drei Geehrten wünschen wir für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Gottes Segen. Bei einem reichlich gedeckten Salatbuffet mit Leberkäse und anschließend weihnachtlichem Gebäck, guten Getränken und schönen Begegnungen ging ein gemütlicher und gleichzeitig festlicher 1. Advent bei guter Stimmung zu später Stunde zu Ende. Allen helfenden Händen sagen wir an dieser Stelle ein großes Dankeschön. (I.H.)



v.l.: Heinz Unglert, Anne Wendler, Tobias Plümer, Heribert Kiebler, Pfarrer Noppenberger

Ökumene



Ökumenische Kinderkirche „Tragt in die Welt nun ein Licht“

Liebe Kinder, liebe Eltern, wir möchten euch zu unserem ökumenischen Kindergottesdienst im Advent einladen.

Wann: am So, 14.12.25 um 10 Uhr
Wo: in der evangelischen Kreuzkirche Schlatt (im Untergeschoss)

Wir freuen uns auf euch!
Rico und das Team der Kinderkirche



Evangelisches Pfarramt Langenargen-Eriskirch



Wochenspruch:

Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig. Jesaja 40, 3.10

Samstag, 13. Dezember

14.00 Uhr Trauung von Alexandra Kleinmann und Fabian Hengge in Eriskirch (Pfrin. i.R. Neveling)

Sonntag, 14. Dezember | 3. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt)
10.00 Uhr Ökumen. Kinderkirche in Eriskirch (Ort: Ev. Kreuzkirche)
10.15 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt)
10.30 Uhr Ökumen. Kinderkirche in Langenargen (Ort: Ev. Gemeindesaal)

Vorschau über die nächsten Gottesdienste

Sonntag, 21. Dezember | 4. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Berger)
10.15 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Berger)

Mittwoch, 24. Dezember | Heiliger Abend

15.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel in Eriskirch (Pfarrer Eidt)
17.00 Uhr Ökumen. Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel in Langenargen (Kath. Kirche St. Martin)
18.00 Uhr Christvesper in Langenargen – mit Kirchenchor (Pfarrer Eidt)

Termine/Veranstaltungen

Sa, 13.12. 17.05 Uhr LA: „Fünf nach Fünf“ (großer Parkplatz Gräben)
So, 14.12. 17.00 Uhr LA: Evensong in der Friedenskirche
Mo, 15.12. 18.00 Uhr EK: Lichtblick Gottesdienst (Kapelle Moos)
Mi, 17.12 15.00 Uhr LA: Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr EK: Hauskreis

Aktuelles

Evensong am So, 14.12.25 um 17 Uhr in der Friedenskirche

Gesänge und Lesungen zum Advent

Der „Evensong“ ist das traditionelle Abendgebet der Anglikanischen Kirche in England, das aus einem Wechsel von Lesung und Chorgesang besteht.

Zur Adventszeit wartet diese alte Tradition mit besonderem Glanz auf. Sie dürfen sich also freuen auf eine von Kerzen erleuchtete Friedenskirche. Auf das Singen und Hören vertrauter Adventslieder. Auf die alten biblisch weihnachtlichen Verheißungen... Danach gibt es Gelegenheit, noch etwas in der Gemeinschaft zu verbleiben und sich mit einem Glas Punsch zu wärmen.

Herzliche Einladung - wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Ev. Friedenskirche Kirchstr. 11
88085 Langenargen**
pfarramt.langenargen@elkw.de
Tel: 07543-2469
www.ev-kirche-langenargen.de



Rückschau zur Kirchenwahl

Am Sonntag, 30.11.25 fanden die Kirchenwahlen statt. In unserer Kirchengemeinde gab es 1831 Wahlberechtigte – wovon 358 Wähler ihre Stimme abgegeben hat, was einer Wahlbeteiligung von 19,55 % entspricht.

In den Kirchengemeinderat wurden gewählt:

Christian Baltrusch, Iris Gromus, Ralf Kempf, Sandra Kley, Ines Krieger, Astrid Kühn-Ulrich, Joachim Schütz, Alan Walker und Barbara Weiler

Wir danken allen Kandidaten und Kandidatinnen für die Bereitschaft, sich aufstellen zu lassen und wünschen den Gewählten viel Kraft, Zuversicht und Gottes Segen für Ihre Arbeit.

Kontakt

Verantwortlich für die Veröffentlichung der evangelischen Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch:

Ev. Pfarramt Langenargen (auch für Eriskirch zuständig):
Pfarrer Matthias Eidt, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen,
Tel. 07543/2469

Öffnungszeiten: Mo 14-17 Uhr sowie Di und Do 9-12 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Langenargen@elkw.de

Homepage: www.ev-kirche-langenargen.de

Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den **Kalenderwochen 52/2025 und 01/2026** Winterpause.

Letzte Veröffentlichung: 19.12.2025

Abgabeschluss: 16.12.2025, 09:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 09.01.2026

Abgabeschluss: 06.01.2026, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Wissenwertes

Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

Fahrscheinkauf an Bahnstationen erschwert - Neue Automaten im baden-württembergischen Teil von bodo

In diesen Tagen erscheinen im baden-württembergischen Teil des bodo-Verbunds neue Fahrscheinautomaten an den Bahnstationen. Für die Fahrgäste kann der Umbau zeitweise zu Einschränkungen führen.

Das Land Baden-Württemberg hat den Fahrscheinvertrieb an einen neuen Betreiber, die Transdev Vertrieb GmbH, vergeben. Bestandteil dieser Umstellung sind fabrikneue Automaten, die auch Check-in und Check-out mit der bodo-eCard ermöglichen. Derzeit nimmt Transdev die neuen Geräte in Betrieb. Während des Umbaus sind dort keine Fahrscheine erhältlich und die eCard-Terminals außer Betrieb. An den meisten Stationen gibt es aber weitere Automaten in direkter Nähe, an denen Fahrscheine erhältlich und eCard-Terminals betriebsbereit sind. Es gilt allerdings zu unterscheiden:

• **An den Stationen der Bodensee-Oberschwaben-Bahn** (Mochenwangen, Niederbiegen, Weingarten/Berg, Weissenau, Oberzell, Meckenbeuren, Kehlen, Flughafen und Löwental) gibt es an den neuen Automaten zunächst zwar Tickets mit Bargeld oder Karte, jedoch steht an diesen vorerst keine eCard-Funktion zur Verfügung. Transdev plant, die eCard-Funktion an den neuen Automaten zum Jahreswechsel zu aktivieren. Übergangsweise finden Fahrgäste ein eCard-Terminal am gegenüberliegenden Bahnsteig, wo zunächst noch ein alter Automat steht.

• **An den anderen Stationen** bleiben auch nach dem Aufbau von neuen Automaten die bisherigen eCard-Terminals an freistehenden Säulen nutzbar. Später werden diese Säulen abgeschaltet und eCard-Fahrgäste checken dann am neuen Automaten ein und aus. Diese Umstellung ist laut Transdev lückenlos vorgesehen.

• **Am Bahnsteig des Friedrichshafener Hafenbahnhofs** steht vom 1. bis 8. Januar weder ein Fahrscheinautomat noch ein eCard-Terminal zur Verfügung.

Sollte ein Check-in mit der eCard unmöglich sein, muss ein Einzelfahrschein gelöst werden. Der eCard-Kundenservice schreibt auf Anfrage gerne nachträglich den 30-Prozent-Preisnachlass gut. Ist ein Check-out nicht möglich, kann dieser nachträglich per Formular auf www.bodo-ecard.de gemeldet werden. Ist ein Ticketkauf mit Bargeld oder Kartenzahlung unmöglich, stehen digitale Tickets zur Auswahl, etwa in der bodo-App, im DB Navigator oder mit einer der Apps, die nach dem Prinzip von Check-in und Check-out funktionieren. Dazu zählen die „bewegt“-App oder „FAIRTIQ“. Einzelfahrscheine aus der bodo-App sind um 30 Prozent rabattiert, kosten also gleich viel wie eine Fahrt mit der eCard.

Polizeipräsidium Ravensburg

„Sicher leben“ - Tipps der Polizei um sich vor Betrug und Diebstahl zu schützen!

Ältere Menschen in Deutschland sind erfreulicherweise insgesamt viel seltener von Kriminalität betroffen als jüngere Menschen. Senioren verhalten sich meist umsichtig und leben entsprechend sicher. Dennoch gibt es Bereiche und Situationen, in denen auch ältere Menschen Risiken ausgesetzt sind und zwar dort, wo sie so etwas gar nicht erwarten: an der Haus- oder Wohnungstüre, in der eigenen Wohnung, am Telefon oder auch Internet. Das Ziel der Täter ist dabei stets das gleiche: durch Tricks und Täuschungen an Geld oder Wertgegenstände älterer Menschen zu gelangen. Das Polizeipräsidium Ravensburg - Referat Prävention, in Zusammenarbeit mit dem „Kreisseniorenrat Bodenseekreis“ und der „Kommunalen Kriminalprävention“ (KKP) würden sich freuen, mit Ihnen diesbezüglich ins Gespräch zu kommen.

Aus unserer Sicht ist Aufklärung und Information der beste Weg, um solche Straftaten zum Nachteil älterer Menschen zu verhindern. Teilweise sind wir mit entsprechenden Präventionsveranstaltungen bereits innerhalb unseres Polizeipräsidiums, in den Landkreisen Ravensburg, Bodenseekreis und Sigmaringen unterwegs und wollen dies intensivieren. Wir kommen gerne zu Ihnen und Ihren Gruppen persönlich und kostenfrei.

Alle Angebote führen wir, nach wie vor, auch in digitaler Form weiter durch.

Informationen über Betrugsmaschen:

- an der Haustür
- am Telefon
- im Internet / am Bankomaten / Anlagenbetrug
- Unterwegs

Natürlich können Sie auch in unserer Beratungsstelle, Friedrichshafen, Seestraße 1 (Karlsplatz) vorbeikommen. Diese ist jeden ersten Freitag im Monat von 09:00 – 13:00 Uhr geöffnet. Oder Sie kommen nach Terminvereinbarung, unter 07541 36142-51, zu uns.

UNSER ZIEL, IHRE SICHERHEIT!

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW)

Dienststellen der Rentenversicherung über die Feiertage geschlossen

Die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, bleiben vom Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2026 geschlossen. Wie die Jahre zuvor spart die DRV BW so zwischen Weihnachten und Neujahr einen beträchtlichen Anteil an Energie ein. Ab Montag, 5. Januar 2026, stehen Kundinnen und Kunden alle Dienststellen und Beratungsleistungen wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Über die Feiertage Online-Services nutzen

Durchgängig nutzbar für Versicherte und Rentenbeziehende sind die OnlineServices der Deutschen Rentenversicherung. Über www.deutscherentenversicherung.de/online-services können Anträge gestellt, Nachweise eingereicht und kostenfreie Unterlagen wie beispielsweise Versicherungsverlauf, Rentenauskunft, Renteninformation oder Versicherungsnummernnachweis angefordert werden. Zudem gibt es dort auch die Möglichkeit, persönliche Daten wie Bankverbindung und Adresse zu ändern.

Stiftung Liebenau

Neu ab Dezember: Frühstück für Trauernde

FRIEDRICHSHAFEN - Ein gemeinsames Frühstück kann so viel mehr sein als nur der Start in den Tag: Es schenkt Nähe, Wärme und das Gefühl, nicht allein zu sein. Genau das möchte der Ambulante Hospizdienst Friedrichshafen der Stiftung Liebenau mit einem neuen Angebot ermöglichen: Am Sonntag, 14. Dezember, findet erstmals um 9.30 Uhr im Franziskuszentrum, Franziskusplatz 1 in Friedrichshafen, ein Sonntagsfrühstück für Trauernde statt.

Gemeinschaft

Eingeladen sind alle, die nach einem Verlust Gemeinschaft suchen und sich wünschen, verstanden zu werden. In einer offenen und

geschützten Atmosphäre können die Teilnehmenden miteinander frühstücken, erzählen, zuhören, genießen oder auch schweigen – und dabei spüren, dass Trauer auch geteilt werden darf.

Anmeldung und Kontakt

Das Frühstück wird künftig jeden zweiten Sonntag im Monat angeboten, ist kostenfrei und bietet einen festen Rahmen, um Kraft zu schöpfen und neue Begegnungen zu erleben. Kontakt bei Birgitta Radau, Telefon 0173/3711226, E-Mail: birgitta.radau@stiftung-liebenau.de, www.stiftung-liebenau.de/pflege

Stiftung Liebenau

Vortrag „Demenz am Lebensende“ lockt viele Interessierte an FRIEDRICHSHAFEN – Sehr groß war das Interesse am Vortrag „Demenz am Lebensende“ von Dr. Jochen Tenter. Das Hospiz im Franziskuszentrum der Stiftung Liebenau lud vergangenen Dienstag in den Konferenzraum des Franziskuszentrums ein. Und dieser war mit über 60 Besucherinnen und Besuchern sehr gut gefüllt.

Thema Demenz

Das Thema Demenz bewegt unsere Gesellschaft zunehmend. Mit einer älter werdenden Bevölkerung wächst auch das Interesse der Angehörigen an Fragen rund um den Umgang mit der Erkrankung. Der erfahrene Nervenarzt Dr. Jochen Tenter, der über drei Jahrzehnte als Chefarzt der Abteilung Alterspsychiatrie und Psychotherapie im Zentrum für Psychiatrie Weissenau tätig war, berichtete eindrucksvoll und gab Antworten auf viele Fragen.

Palliativmedizin im Mittelpunkt

Zu Beginn stellte er die Bedeutung der Palliativmedizin heraus. Sie zielt nicht auf Heilung, sondern auf die Linderung belastender Symptome, wie Schmerzen, Unruhe oder Atemnot. „Palliativmedizin bedeutet immer, das Leben des Patienten am Lebensende so angenehm wie möglich zu gestalten“, betonte er.

Ursachen und Kommunikation

Im Vortrag wurde deutlich, dass Demenz sehr unterschiedliche Gesichter hat: Gedächtnisverlust, Einschränkungen im Denken, Sprachprobleme oder Schwierigkeiten in der Kommunikation. Angehörige spielen dabei eine zentrale Rolle. Auch regionale Unterschiede wurden angesprochen – so gäbe es ein Nord-Süd-Gefälle in Deutschland, bei dem im Norden die Lebensqualität stärker gewichtet werde, während im Süden die Lebenserwartung im Vordergrund stehe. Für die Kommunikation mit Betroffenen gab Dr. Tenter praktische Hinweise: langsames Sprechen, tiefe Stimme und einfache Ja-Nein-Fragen erleichtern den Austausch. „Warum-Fragen“ hingegen überfordern Menschen mit Demenz häufig.

Rechtliche und medizinische Aspekte

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf rechtlichen Fragen. Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten sollten rechtzeitig erstellt werden – nicht nur für finanzielle Angelegenheiten, sondern insbesondere für Gesundheitsfragen. „Vorsorge ist der beste Weg, damit der Wille auch umgesetzt werden kann“, so Dr. Tenter. Fehlt eine klare Verfügung, wird der „medizinische Standard“ angewendet, was nicht immer dem mutmaßlichen Willen des Patienten entspricht. Auch die Schmerztherapie bei Demenz ist herausfordernd, da Betroffene ihren Willen oft nicht mehr äußern können. Hier sind Angehörige und Betreuer gefordert, den Schmerz beispielsweise aus Mimik oder Verhalten zu erkennen und dessen Schwere einzuschätzen.

Fragerunde

In der abschließenden Fragerunde kamen viele Wortmeldungen. Ist Demenz vererbbar? In der Regel nicht. Jedoch wird Demenz durch Faktoren wie Übergewicht, Bluthochdruck oder Schwerhörigkeit begünstigt. Prävention spielt daher eine wichtige Rolle. „Was fürs Herz gut ist, ist auch fürs Hirn gut“, gab Dr. Tenter den Rat. Bewegung, Balance und geistige Aktivität – etwa durch Tanzen – stärken die Reserven und können den Verlauf positiv beeinflussen. „Je aktiver, desto mehr Reserve hat man.“

Ab wann spricht man von Demenz? „Beim Zusammentreffen von Symptomen wie Gedächtnisstörungen oder Verlust von Sprache und Entscheidungskompetenz und mehr als sechs Monaten mit Alltagsbeeinträchtigung.“ Führt Demenz zu Altersstarrsinn? „Altersstarrsinn gibt es nicht. Gesunde 85-Jährige ändern kaum ihre

Persönlichkeit, sie sind eigentlich immer noch wie mit 30. War jemand früher schon bockig, so ist er es später auch noch. Jedoch kann Überforderung den Eindruck von Persönlichkeitsänderung vortäuschen“, schloss er ab.

Fazit

Der Vortrag machte deutlich: Am Lebensende geht es nicht darum, den Tod hinauszuzögern, sondern das Leben so würdevoll und angenehm wie möglich zu gestalten. Angehörige stehen dabei vor großen Herausforderungen – zwischen Fürsorge, rechtlichen Fragen und dem eigenen Gewissen.

Nachbargemeinden

Haushaltssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 10. November 2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1.	Im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.948.200
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 1.948.200
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	
	(Saldo aus 1.1. und 1.2.) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis	
	(Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis	
	(Summe aus 1.3. und 1.6) von	0
2.	Im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.945.200
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 1.809.200
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	
	(Saldo aus 2.1. und 2.2.) von	136.000
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 430.900
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	
	(Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 430.900
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	
	(Summe aus 2.3. und 2.6) von	- 294.700
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	
	(Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11	Veranschlagte Änderungen des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	
	(Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 294.900

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird festgesetzt auf 0 Euro
davon für die Ablösung von inneren Darlehen 0 Euro

§ 3**Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 Euro

§ 4**Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf
100.000 Euro

§ 5**Verbandsumlagen**

Als anteilige Kostenbeträge (Zuweisungen) werden vorläufig festgesetzt:

Ergebnishaushalt:

Gemeinde Eriskirch	Verlustabdeckung 249.146 Euro
Gemeinde Kressbronn a. B.	Verlustabdeckung 519.674 Euro
Gemeinde Langenargen	Verlustabdeckung 469.380 Euro

Finanzhaushalt:

Gemeinde Eriskirch	Investitionsumlage	0 Euro
Gemeinde Kressbronn a. B.	Investitionsumlage	0 Euro
Gemeinde Langenargen	Investitionsumlage	0 Euro

§ 6**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Heilungshinweise

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 5 Abs. 2 S. 1 GKZ in Verbindung mit § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Genehmigungsvermerk

Das Landratsamt Bodenseekreis hat mit Schreiben vom 13. Dezember 2024 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses der Versammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2025 gemäß § 18 GKZ i. V. m. §§ 81, 83, 86, 87 und 89 GemO bestätigt und die Genehmigung erteilt.

Hinweis zur Einsichtnahme

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 des Gemeindeverwaltungsverbands Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen liegen von Montag, 15.12.2025 bis einschließlich Dienstag, 23.12.2025, im Rathaus der Gemeinde Kressbronn a. B., Amt für Gemeindefinanzen, Hauptstraße, 19, 88079 Kressbronn a. B. während den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus. Falls Sie eine Erläuterung wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Kressbronn a. B., 09.12.2025

gez. Arman Aigner

Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Katamaran-Reederei Bodensee GmbH & Co. KG**Für entspannte Adventsausflüge:**

Katamaran bietet Extra-Fahrten an Adventssamstagen

Acht Zusatzfahrten sorgen beim Katamaran an den Adventssamstagen für Entspannung und Entlastung.

Weihnachtsmarkt, Adventsshopping, Familienausflug – an den Adventswochenenden kann es auf dem See schon einmal voll

werden. Damit Fahrgäste entspannt ans Ziel kommen, erweitert die Reederei an den drei kommenden Adventssamstagen ihr Angebot mit zusätzlichen Abfahrten.

Zusätzlich zu den regulären und stündlichen Fahrten gibt es am 6., 13. und 20. Dezember auf beiden Seeseiten vier Abfahrten jeweils zwölf Minuten vor dem Regelkurs. In Friedrichshafen ergänzt der Katamaran den Fahrplan um 10.48 Uhr, 12.48 Uhr, 17.48 Uhr und 19.48 Uhr. Ab Konstanz starten zusätzliche Fahrten um 11.48 Uhr, 16.48 Uhr, 18.48 Uhr und 20.48 Uhr. Auch an den Adventssonntagen wird das Angebot erweitert: Bis einschließlich 23. Dezember fährt der Katamaran statt im 2-Stunden-Takt sogar stündlich. Besonders attraktiv ist derzeit das Winter-Ticket: Erwachsene reisen am selben Tag für 18,30 Euro hin und zurück, Kinder (6–14 Jahre) zahlen 9 Euro. Familien (zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder) fahren für 45 Euro gemeinsam nach Übersee. In Kombination mit einem Heißgetränk kostet das Winterticket 19,90 Euro für Erwachsene und 10,60 Euro für Kinder. Die Sondertarife gelten noch bis 7. Januar.

i Alle Fahrzeiten im Überblick sowie Informationen zu Tickets und Aktionen unter: www.der-katamaran.de.

Im KiTT - Kino in Tett nang - ist immer was los**Advents-Matinee mit Sekt und Butterbrezel**

Am 3. und 4. Advent findet jeweils um 11 Uhr eine Advents-Matinee mit herrlichen, auf Weihnachten einstimmenden Filmen statt. Im Eintrittspreis ist ein Glas Sekt und eine Butterbrezel enthalten. Sonntag, 14. Dezember, wird der Film „Ab morgen bin ich mutig“ gezeigt. Zum Inhalt: Der 12-jährige Karl erlebt vor den Sommerferien die aufregende Entdeckung erster Gefühle für Lea. Auf der gemeinsamen Projektfahrt will er ihr Herz gewinnen. Doch Lea zeigt wenig Interesse, und die Zeit drängt!

Sonntag, 21. Dezember kommt der Film „Das perfekte Geschenk“ auf die Leinwand. Zum Inhalt: Charlotte ist frustriert: Jedes Geschenk ihrer Familie ist eine Erinnerung an ihr einsames Liebesleben. Ob es die gleiche Bettwäsche, seltsame Dildos oder ein gutaussehender Stripper ist – alles verstärkt ihr Singledasein. (Beide Filme ohne Altersbeschränkung).

Das Wochenendprogramm und weitere Vorstellungen und Veranstaltungen sind auf kitt-tett nang.de zu finden und können vor Ort oder online gebucht werden.

**Nächste Woche ist
VOLLVERTEILUNG****Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!**

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: Erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE**Fußpfleger(in) (w/m/d)**

gesucht für 8 – 16 Std./pro Woche,
ab Januar 2026, mit Berufserfahrung für
gutgehende Praxis in Friedrichshafen.

Tel. 01602765110

IMMOBILIENMARKT

Serviceleistungen 24/7 rund um die Uhr!

- Sie suchen eine Immobilie? (Online-Suchauftrag)
 - Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
 - Sie möchten Ihren Immobilienwert wissen? (Online-Bewertung)
- unter www.immobiliien-mutzel.de 24/7 mit unserem KI-Chatbot Petra für Sie da!

Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn,
Tel. 07543-9600650, 0171-8216228, mutzel@immobiliien-mutzel.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

FAMILIENMETZGEREI SEIT 1935

Welle's Wochenangebot

vom 11.12. - 13.12.2025

Hähnchenschlegel	100g	1,09 Euro
Cordon Bleu vom Schwein	100g	1,49 Euro
Rostbratwürste	100g	1,59 Euro
Lyoner	100g	1,59 Euro
Landsalami naturgereift	100g	2,19 Euro
Sauerkraut gekocht	100g	1,09 Euro

Wellhäuser

Metzgerei Wellhäuser GmbH
Goetheplatz 7 | 88214 Ravensburg | Tel. 0751 - 363611-0
info@metzgerei-wellhaeuser.de | www.metzgerei-wellhaeuser.de
Filiale Kaufland Eriskirch
Friedrichshafener Str. 39 | 88079 Eriskirch | Tel. 07541 - 8093052
Filiale Wasserburg
Lindenplatz 7 | 88142 Wasserburg | Tel. 08382 - 2759145



GESCHÄFTSANZEIGEN

www.gold-macher.de

Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Zahngold, Münzen, Orden & Abzeichen 1. & 2. WK
Gold-Macher seit über 43 Jahren - Telef. Terminvereinb.
Mo-Sa jederzeit mögl.

Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 • TT-Walchesreute • Tettlinger Str. 85

10 % Frühbuche-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren
Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim



Die ideale
Geschenk-Idee!

€ 12,-

Ingrid Koch

76 Seiten, Softcover
ISBN 978-3-88812-238-5

Auch in der dritten
überarbeiteten Auflage
blickt Ingrid Koch mit
feinsinnigem Humor und
schwäbischem Wothandwerk
auf die schönste Zeit des Jahres.



Verlag Lorenz Senn

Lindauer Straße 11
88069 Tettling



DIEMER + SAUTER

Sonnenschutzsysteme und mehr
wünschen

*Frohe Festtage &
ein glückliches
Neues Jahr*



Meersburger Str. 14/1 • 88048 FN • Tel. 07541 604010 • diemer-sauter.de

Meisterbetrieb!

Wir setzen Maßstäbe in der Reinigung
von Oberbekleidung und Heimtextilien.

Unsere Annahmestellen für Reinigung:

Textilwerkstatt Monika
Änderungsschneiderei
Riedleparkstraße 40
88045 Friedrichshafen
Tel. 0176 93398850

Kaffeeautomatenservice Kafas
Hauptstr. 128, 88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 9489400

Reinigung & Post J.Choinowski
Hochbildstr. 8, 88662 Überlingen
Tel. 07551 68904

WEBER
WÄSCHT & REINIGT

Textilreinigung Weber GmbH
Gutenbergstr. 7
88046 Friedrichshafen
Tel. 07541 43866
info@reinigung-weber.de



*Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten frohe Weihnachten
und ein gutes und gesundes Jahr 2026!*



**Gezielte Werbung –
vernünftige Preise**

AUSVERKAUF WEGEN UMBAU

Alles muss raus.

Haushaltsgeräte, Fernseher, Waschmaschine, Trockner, Lampen, Dekoartikel, Weihnachtsartikel und vieles mehr...

Rabatt bis zu 80 %

**ELEKTRO
BÄZNER**

Zeppelinstraße 278, 88048 Friedrichshafen/Fischbach
Telefon 07541-9507-0, baezner@baezner.de



Gültig bis 21.02.2026

10% Winterrabatt auf WAREMA Markisen der Typen:
K60 Kassettenmarkisen, H60 halbgeschlossene Markisen, G60 offene Gelenkarmmarkisen.

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien



TRAPP
SANITÄTSHAUS | ORTHOPÄDIE

Bandagen & Orthesen

Aktiv gegen den Schmerz für mehr Lebensqualität

Möttelstraße 5 | 88045 Friedrichshafen
Otto-Lilienthal-Straße 18 | 88046 Friedrichshafen



leben am bodensee
Eine Marke der Sparkasse Bodensee

Erste Adresse: Für Kauf & Verkauf.

Digital, persönlich, seeneh.

Suchen, finden oder den Wert der eigenen vier Wände ermitteln: bei uns sind Sie immer gut beraten.

Digital auf unserer Immobilienplattform und, am liebsten, natürlich persönlich.

Nadine Severin

Reinhold Gebhard

Ihre Berater für Kressbronn, Langenargen & Tettang
T 07541 704-8137

Jetzt kostenlos Immobilienwert ermitteln!



Durch unsere Beratung vor Ort oder online unter:
leben-am-bodensee.de

Schenken Sie sich oder anderen Fitness und Gesundheit

Unser Angebot in der Adventszeit:

10-er-Karte Zirkel – und Gerätetraining

144,90 € **nur 129,90 €***

10-er-Karte Pilates, Yoga, TRX-Training u.a.

144,90 € **nur 129,90 €***

10-er-Karte Spinning

144,90 € **nur 129,90 €***

3 Einheiten EMS-Training

(jeweils 20 Minuten)

nur 99,- €

10-er-Karte Solarium

(jeweils 12 Minuten)

59,- €

nur 49,- €

* 10-er Karte beinhaltet die Sauna-/Dampfbadbenützung inkl. Getränke!

Nähere Informationen unter Telefon: 0 75 41 / 5 57 99



Teuringer Straße 51
88045 Friedrichshafen
www.aktivfitness-club.de

Werben mit Erfolg

Wir suchen
eine **lebense erfahrene Persönlichkeit** als
Schulbegleiter (w/m/d) Teilzeit
in **Eriskirch (20Std./Woche)**.

Sie übernehmen für ein Kind die tägliche Begleitung
in der **Grundschule Irisschule** und erbringen alle dort
notwendigen unterstützenden Hilfeleistungen.

malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de
Telefon (07531) 8104-57
Frau Cornelia Schmitt



Malteser
...weil Nähe zählt.

PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe

24
24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Gezielt und günstig werben!

Weihnachtsgeschenke aus der Region



Friedrichshafener Wanderbuch
Wanderungen und Spaziergänge in
Friedrichshafen und Umgebung
ISBN 978 -3-88812-24 6-0
€ 15,-



Weihnachtbuch „Scho wieder...“
Ingrid Koch
Worthandwerkerin mit heiteren
Geschichten zur Weihnachtszeit
ISBN 978-3-88812-230-9
€ 9,80,-



„Mi frögt jô koiner!“
von Ingrid Koch
128 Seiten Hardcover
mit Illustrationen von Johannes Stopper
ISBN 978 -3- 88812-245-3
€ 20,-

SEEBLICHE

von Rainer Barth
Spektakuläre Aussichtspunkte
um den See mit Wanderrouten
und vollständigem Alpenpanorama
ISBN 978 -3- 8 8 812-248-4
€ 30,-



Zu beziehen bei allen Buchhandlungen oder beim Verlag Senn, Tettang.
Senn Verlag
Lindauer Straße 11 - 88069 Tettang
Tel. 0 75 42/53 08 0 - Fax 0 75 42/53 08 36
info@lorenz-senn.de - www.lorenz-senn.de

TeleData

Der Weihnachtsmann
bringt Geschenke.
Wir bringen Glasfaser.

Schnelles, stabiles Internet –
und das zum Xmas-Deal.

Alle weiteren
Informationen unter:
teledata.de/xmas

ab
29,90 €
pro Monat

Aktionszeitraum vom 15.12. – 28.12.2025

Das Netz mit Heimvorteil.